

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2023

**Druckdatum:** 29.06.2023

## Aluoxyd

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Lösung zum Schwärzen von Aluminium  
Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Industriell

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

ECKART SIGNPLASTICS GMBH

Technologiepark 10-12

91522 Ansbach

Germany

Telefon: +49 (0) 981 / 48 75 5-0

Telefax: +49 (0) 981 / 48 75 5-22

E-Mail: [info@eckartgmbh.de](mailto:info@eckartgmbh.de)

Webseite: [www.eckartgmbh.de](http://www.eckartgmbh.de)

#### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum Nord, 24h: +49 (0) 551 /19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Resp. Sens. 1; H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Carc. 1A; H350i	Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
Repr. 1B; H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 2; H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



## Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial  
Graviermaschinen  
Lasergravursysteme

Gstetten 9  
A-3074 Michelbach  
fon: 02744/67947  
fax: 02744/67947-14  
email: dietl@graviermaterial.at  
www.graviermaterial.at

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H350i	Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260	Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung

EUH208 Enthält Nickelsulfat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Enthält Nickelsulfat, Phosphorsäure, Selenige Säure und Salzsäure.  
Nur für gewerbliche Verwendung.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

**Chemische Charakterisierung:**

Wässrige Zubereitung



**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EG-Nr. 231-847-6 CAS 7758-99-8	Kupfersulfat-5-hydrat	< 3 %	Acute Tox. 4; H302. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.
EG-Nr. 231-974-7 CAS 7783-00-8	Selenige Säure	< 2 %	Acute Tox. 3; H301. Acute Tox. 3; H331. STOT RE 2; H373. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.
EG-Nr. 231-595-7 CAS 7647-01-0	Salzsäure	< 1 %	Met. Corr. 1; H290. Skin Corr. 1B; H314. STOT SE 3; H335.
EG-Nr. 231-633-2 CAS 7664-38-2	Phosphorsäure	< 1 %	Skin Corr. 1B; H314.
EG-Nr. 232-104-9 CAS 10101-97-0	Nickelsulfathexahydrat	< 1 %	Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315. Resp. Sens. 1; H334. Skin Sens. 1; H317. Muta. 2; H341. Carc. 1A; H350i. Repr. 1B; H360D. STOT RE 1; H372. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahme

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen:**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.  
Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.



## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei thermischer Zersetzung Entwicklung von gesundheitsschädlichen und/oder giftigen Dämpfen möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Brandgase nicht einatmen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten. Exposition vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Umgebung gut nachreinigen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter trocken halten.

Vor Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Zutritt zum Lager nur für fachkundige Personen.

Lagerklasse: 6.1D = Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe



### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Schwärzung von Metallen und zur Korrosionsschutzvorbereitung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7758-99-8	Kupfersulfat-5-hydrat	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit	0,02 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion) 0,01 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)
7783-00-8	Selenige Säure	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	0,16 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) 0,02 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) 0,05 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) 0,05 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion)
7647-01-0	Salzsäure	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	6 mg/m <sup>3</sup> ; 4 ppm (Chlorwasserstoff) 3 mg/m <sup>3</sup> ; 2 ppm (Chlorwasserstoff) 15 mg/m <sup>3</sup> ; 10 ppm (Hydrogenchlorid) 8 mg/m <sup>3</sup> ; 5 ppm (Hydrogenchlorid)
7664-38-2	Phosphorsäure	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	4 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) 2 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) 2 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup>

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
7783-00-8	Selenige Säure	Deutschland: BAT, Plasma/Serum	150 µg/L	Selen	Keine Beschränkungen

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz: Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.
- Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: PVC.  
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschürze.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen: Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Augenspüleinrichtung bereithalten.



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen / Form:	flüssig
Farbe:	schwach blau-grün
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	0,0 - 2,0
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	0 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	1,03 - 1,05 g/mL
Wasserlöslichkeit:	vollständig löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben:	Keine Daten verfügbar
------------------	-----------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor starker Hitze schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

starke Reduktionsmittel, starke Säuren, Cyanide

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dihydrogenselenid, Selenverbindungen. Bei thermischer Zersetzung Entwicklung von gesundheitsschädlichen und/oder giftigen Dämpfen möglich.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität (oral):	keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (dermal):	keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (inhalativ):	keine Daten verfügbar



## Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial  
Graviermaschinen  
Lasergravursysteme

Gstetten 9  
A-3074 Michelbach  
fon: 02744/67947  
fax: 02744/67947-14  
email: dietl@graviermaterial.at  
www.graviermaterial.at

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung:	keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege:	Resp. Sens. 1; H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Sensibilisierung der Haut:	keine Daten verfügbar
Keimzellmutagenität/Genotoxizität:	keine Daten verfügbar
Karzinogenität:	Carc. 1A; H350i = Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität:	Repr. 1B; H360D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Wirkungen auf u. über die Muttermilch:	keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	STOT RE 2; H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr:	keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Für Selen allgemein gilt: Bioakkumulation möglich.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 11 01 98\*

= Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung) \* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 15 01 02

= Verpackungen aus Kunststoff

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.





**Andreas Dietl e.U.**

Graviermaterial  
Graviermaschinen  
Lasergravursysteme





Gstetten 9  
A-3074 Michelbach  
fon: 02744/67947  
fax: 02744/67947-14  
email: dietl@graviermaterial.at  
www.graviermaterial.at

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATADGR)
<b>14.1 UN-Nr.</b>			
UN 1760	UN 1760	UN 1760	UN 1760
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
UN 1760 Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Salzsäure, Phosphorsäure, Selenige Säure)	UN 1760 Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Salzsäure, Phosphorsäure, Selenige Säure)	UN 1760 Corrosive liquid, n.o.s. (Hydrochloric acid, Phosphoric acid, Selenious acid)	UN 1760 Corrosive liquid, n.o.s. (Hydrochloric acid, Phosphoric acid, Selenious acid)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>			
8 Code: C9	8 Code: C9	8 Subrisk -	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>			
	 MEERESSCHADSTOFF	 MEERESSCHADSTOFF	
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Warntafel:</b> Gefahrennummer 80, UN- Nummer UN 1760 <b>Gefahrzettel:</b> 8 <b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge:</b> 1 L <b>EQ:</b> E2 <b>Verpackung- Anweisung:</b> P001 IBC02 <b>Sondervorschriften für die Zusammenverpackung:</b> MP15 <b>Ortsbewegliche Tanks – Anweisungen:</b> T11 <b>Ortsbewegliche Tanks – Sondervorschriften:</b> TP2 TP27 <b>Tankcodierung:</b> L4BN	<b>Gefahrzettel:</b> 8 <b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge:</b> 1 L <b>EQ:</b> E2 <b>Beförderung zugelassen:</b> T <b>Ausrüstung erforderlich:</b> PP - EP	<b>EmS:</b> F-A, S-B <b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Mengen:</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E2 <b>Verpackung – Anweisungen:</b> P001 <b>Verpackung – Vorschriften:</b> - <b>IBC – Anweisungen:</b> IBC02 <b>IBC – Vorschriften:</b> - <b>Tankanweisungen – IMO:</b> - <b>Tankanweisungen – UN:</b> T11 <b>Tankanweisungen – Vorschriften:</b> TP2, TP27	<b>Gefahrzettel:</b> Corrosive <b>Freigestellte Menge</b> <b>Kodierung:</b> E2 <b>Passagier- und Frachtflugzeug:</b> Pack.Instr. Y840 – Max. Net Qty/Pkg. 0.5 L Pack.Instr. 851 – Max. Net Qty/Pkg. 1 L <b>Nur Frachtflugzeug:</b> Pack.Instr. 855 – Max. Net Qty/Pkg. 30 L <b>Sondervorschriften:</b> A3 A803 <b>Emergency Response Guide-Code (ERG):</b> 8L





<p><b>Tunnelbeschränkungscode:</b> E</p> 		<p><b>Stauung und Handhabung:</b> Category B. SW2 <b>Eigenschaften und Bemerkungen:</b> Coses burs to skin, eyes and mucous membranes. <b>Trenngruppe:</b> none</p> 	
--	---	--	---

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften – Deutschland**

Lagerklasse: 6.1D = Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend

Störfallverordnung: 9b

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten**

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort: Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise:**

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P260 Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



## Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial  
Graviermaschinen  
Lasergravursysteme

Gstetten 9  
A-3074 Michelbach  
fon: 02744/67947  
fax: 02744/67947-14  
email: dietl@graviermaterial.at  
www.graviermaterial.at

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4 Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350i	Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Nickelsulfat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.